

Name (Person)

Kemke, Heinrich

GND-Nummer

116126604

Lebensdaten (kurz)

1864-1941

Beruf

Prähistoriker

Kustos

Geschlecht

männlich

Eintragsstatus

publiziert

Staatsangehörigkeit**Staatsangehörigkeit**

Deutsch

Geburtsdaten**Geburtsdatum**

1864-08-02

Geburtsort[Dimitrowa \(dt. Königsberg-Ponarth\)](#)**Vater**[Kemke, Johann Eduard](#)**Sterbedaten****Sterbedatum**

1941

Sterbeort

Berlin-Spandau

Hochzeit

Ehepartner
Faltin, Rosa

Datum
1920

Schriftprobe

Abbildung

Was mir also fehlt, das versprechen die Herren von der Prusse gerade in ausgezeichnete Weise und diese haben jetzt, da ich einer der Krüger geworden bin, auch alle Kräfte, mich in dieser Richtung auszubilden: von 3 Seiten bereits hat man mich zur Theilnahme an grösseren Unternehmungen in Felder aufgefordert.

Wenigstens ist mir die Prusse in liebenswürdiger Weise entgegen gekommen, was ich z. B. auch darin ausdrückt, dass man mich gleich in den Vorstand gewählt hat.

Die Sache lässt sich also ganz gut an und ich hoffe, dass sie von Dauer sein wird.

Es wäre mir unangenehm schwer geworden, mich von der Bekämpfung mit der ostpreussischen Vorgesetzte zu trennen.

Mit herzlichem Grusse
Ihr

Herwig Henke.

Lieber Herr:

Herr
mit einer Bitte zu
wohl sagen, mit welcher
Zusammengefundener
im Handbuche S. 230
Die Form ist wohl
sehen? Der Stück
die Theide aufgesch
zierungen (wohl auf
etwa derselben Form
der 2. Laskrauer Tur
Grempler, der 2. Teil
Tafel I fig 2), auf einem
irre, auch auf mehrere
gerüst gefunden ist?
Für möglichst baldig

Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme
<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1724665>

Zu Person und Wirken

Verfasser

Grunwald, Susanne

Datum

2022-02-02

Biographische Information

Heinrich Kemke unternahm Ende des 19. Jahrhunderts gemeinsam mit anderen Mitgliedern der Altertumsgesellschaft Prussia Ausgrabungen an zahlreichen Gräberfeldern unterschiedlicher Zeitstellung im damaligen Ostpreußen. Als Bibliothekar der Prussia und Kustos der Physikalisch-Ökonomischen Gesellschaft trug er zur Sicherung gewonnener Artefakte sowie vor allem zu Publizität dieser Forschungen bei. Elf Jahre nach dem Tod Otto Tischlers gab er 1902 dessen Buch "Ostpreußische Altertümer aus der Zeit der großen Gräberfelder nach Christi Geburt" heraus. Zusammen mit einer kritischen Auseinandersetzung mit Tischlers Methodik leistete Kemke damit einen wertvollen Beitrag zur Standortbestimmung der archäologischen Forschungen in der Region nach dem Ende der Ära, die maßgeblich von Georg Bujak und Otto Tischler geprägt worden war.

Ausbildung

Art der Ausbildung

Lehre (kaufmännisch)

Ausbildungsangabe

Buchhändler

Arbeitsverhältnis

Art der Beschäftigung

Kustos / Kustodin

von

nach 1900

Ort der Anstellung

[Kaliningrad \(dt. Königsberg\)](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Prussia-Museum \(Königsberg\)](#)

Forschungstätigkeit

Art der Forschungstätigkeit

(Er-)forschen

Analysieren

Ausgraben

Sammeln

Forschungstätigkeitsangabe

Vor- und Frühgeschichte Ostpreußens.

von
1893

Ort der Forschung
[Ostpreußen](#)

Forschungszeitstellung
Vor- und Frühgeschichte bis Neuzeit

Mitgliedschaft

Art der Mitgliedschaft
einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)
[Altertumsgesellschaft Prussia \(Königsberg, 1844-1945\)](#)

Verhältnis zu

hat/war
hat zusammengearbeitet mit

Name
[Stadie, Karl August Gottlieb \(1847-1924\)](#)

Topographische Beziehung
[Ostpreußen](#)

hat/war
hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name
[Reinecke, Paul \(1872-1958\)](#)

von
1902

bis
1908

Archivalien- und Nachlassverwahrung

Institution (Archivalienaufbewahrung)
[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

PR 003

Archivalien (Freitext)

Im Nachlass P. Reinecke 7 Briefe, 1902-1908

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)**Literaturverweis**

[Ein Beitrag zur Chronologie der ostpreußischen Gräberfelder mit Berücksichtigung der Nachbargebiete \(1899\)](#)

Literaturverweis

[Die Bedeutung der ostbaltischen Altertümer für die Vorgeschichte der Provinz Ostpreußen \(1900\)](#)

Literaturverweis

[Herausgeber von: Otto Tischler: Ostpreußische Altertümer aus der Zeit der großen Gräberfelder nach Christi Geburt. Physikalisch-ökonomische Gesellschaft zu Königsberg \(Königsberg 1902\)](#)

Literaturverweis

[Kritische Betrachtungen über Tischlers Methode der ostpreußischen Gräberfelderzeit. Sitzungsberichte der Altertumsgesellschaft Prussia 23, 1914, 1–57](#)

Weitere Informationen**Link**

https://de.wikipedia.org/wiki/Heinrich_Kemke

Kommentar

Wikipedia